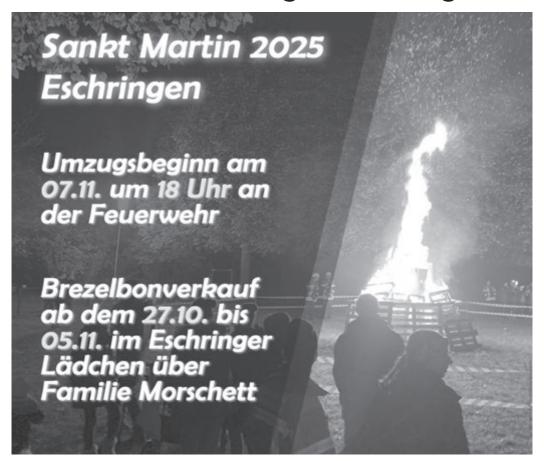
Die Eschringer Bowe-Bayes Ausgabe 243 November 2025

St. Martinsumzug in Eschringen



Am Freitag, den 7. November 2025, findet in Eschringen wieder der Martinsumzug statt. Um 18.00 Uhr treffen sich die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort geht es durch die Karl-Leidinger-Straße und die Andreas-Kremp-Staße zum

Festplatz "Im Pfaffeneck". Der Musikverein "Lyra" Eschringen begleitet den Umzug mit Musik.

Nach dem Umzug gibt es auf dem Festplatz warmen Tee, Glühwein und Grillwürste. Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen sorgen für die Sicherheit während des Umzuges und beim Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK Ortsverband Eschringen für die Bewirtung auf dem Festplatz. Alle Mitbürger/innen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Die Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine freut sich mit allen Besucher/innen auf das Ereignis. (sv)

Veranstaltungen auf einen Blick

November 2025

06	18:30		Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
07	18:00	Arbeitsgemeinschaft	Martinsumzug, vor Feuerwehrgerätehaus
09	14:30	TuS	TuS Eschringen – SC Großrosseln, Sportplatz
15	09:30	NABU	Nistkastenkontrolle Ensheimer Tal, Waldparkplatz
16	14:30	TuS	TuS Eschringen – SV Eintracht Altenwald, Sportplatz
22	15:30	TuS	TuS Eschringen – SV Walpershofen, Sportplatz
25	19:00	Arbeitsgemeinschaft	Jahreshauptversammlung, Dorfgemeinschaftshaus
28	19:00	TuS	Eschringer Treff, TuS-Vereinsheim
29	14:00	NABU	Winterstreufutter, Vereinshaus

Dezember 2025

14 Musikverein Konzert, Pfarrkirche

Bezelvorverkauf zum Martinsumzug

Wie bereits im letzten Jahr startet der Vorverkauf der Brezelbons ab dem 27.10. bis zum 05.11. im Eschringer Lädchen "Presse Eschringen" bei Familie Morschett. Mit dem Bon kann man sich dann nach dem Umzug eine Martinsbrezel auf dem Festplatz abholen. Der Gewinn fließt hierbei in die Kasse der Jugendfeuerwehr.

Der Umzug startet gegen 18 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr Eschringen. Wir bedanken uns bei Familie Morschett für die diesjährige Zusammenarbeit und freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Eure Jugendfeuerwehr

Täglich Infos zu und um Eschringen auf Facebook und Instagram unter **eschringen.de**

Andachten und Gottesdienste in Eschringen

01.11.: Allerheiligen

15.00 Uhr Andacht in der Kirche - anschließend Gräbersegung

04.11.:

18.00 Uhr Hl. Messe

06.11.:

18.30 Uhr Treffpunkt Kapelle **16.11.**:

9.30 Uhr Besinnung zum Volkstrauertag (GR Görlinger-Jochem) - anschließend Feier zum Volkstrauertag

26.11.:

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier der Frauen

30.11.:

10.30 Uhr Hl. Messe

Evangelische Gottesdienste im November

02.11.:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ormesheim mit Pfarrer Wolfgang Glitt 09.11.:

Gottesdienst entfällt

16.11.:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ormesheim mit Pfarrer Wolfgang Glitt

23.11.:

10 Uhr Gottesdienst in der Prot. Kirche Ensheim mit Pfarrer Wolfgang Glitt 28.11.:

18 Uhr Adventsfenster im Hof der Kreuzkirche Ormesheim

30.11.:

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Obstbrennerei in Erfweiler mit Pfarrer Wolfgang Glitt

Das Saarstatut

Am 23. Oktober vor 70 Jahren wurde im Saarland die große Chance, das Land zu einer europäischen Zentrale zu machen, vergeben. Hätten damals die Saarländer für das Saarstatut gestimmt, hätten sie 1955 dem Land einen europäischen Status verliehen. Über das Ereignis erzählt ein Film von Rüdiger Mörsdorf, den ich im Rahmen der Geschichtswerkstatt am 14. Nov. um 19 Uhr vorführen werde. Wolfgang Arnold

Verkauf von Winterstreufutter

Die NABU Ortsgruppe Eschringen-Ensheim bietet am Samstag, dem 29.11.25 von 14.00 bis 18.00 Uhr vor und in ihrem Vereinshaus hinter der Feuerwehr Futterhäuser und Nistkästen zum Verkauf an. Auch loses Streufutter in verschiedenen Gebinden und eine Auswahl von Dekoartikeln können erworben werden. "Futter" für die Besucher und Getränke

stehen ebenfalls auf der Angebotspalette. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leere Fettkästen können ab sofort mit Namen versehen zur Wiederbefüllung am Vereinshaus abgestellt werden.

Terminänderung: Die Nistkastensäuberung im Ensheimer Tal findet am 15. November statt. Treffpunkt um 9.30 Uhr auf dem Waldparkplatz (sk)

Mittwoch 26.11., 03.12., u. Donnerstag 4.12. Entspannung mit Kangschalen



Die Pfarrei Heilige Veronika und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz laden zu einer Klangreise ein. Begeben Sie sich, getragen von den harmonischen Klängen der Klangschalen, mit uns in die dunkle Jahreszeit.

Die Entspannungspädagogin, Jutta Klein, wird Sie dabei begleiten und Sie in die Welt des Klanges entführen. Erleben Sie bei einer Fantasiereise, die von Klangschalen, Sansula und Gong begleitet wird, wie in einer Atmosphäre von Wärme, Sicherheit und Geborgenheit, die Gedanken zur Ruhe kommen und Körper, Geist und Seele eine tiefe, wohltuende

Entspannung erfahren. Wegen der hohen Nachfrage gibt es in diesem Jahr 3 Alternativtermine mit identischen Veranstaltungen. Sie finden am 16., 23. und 24. Oktober um 19:30 Uhr im Pfarrheim Ensheim, in der Schwester-Gottfrieda-Str. 66131 Saarbrücken, statt. Bitte bringen Sie begueme Kleidung, eine Matte, eine Decke, Kissen und dicke Socken mit. Damit Sie es sich richtig gemütlich machen können. Die Kosten betragen 10 Euro je Veranstaltung. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Herrn Michael Schneider, bevorzugt per E-Mail: Michael. Schneider@wp3.de, aber auch telefonisch unter 06893 5699.

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. November 2025
Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 620 Stück

Chefredakteur:

i. V. Stefan Vogelgesang

Anzeigen-/Satz, Layout: Jean-Louis Güth

Marketing/ Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ormesheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222 Feuerwehr Tel. 1 12 Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040 Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Gem. Praxis Ensheim Tel. 06893-1212

Gelegentlich stellen Artikel die Meinung des Autors dar und spiegeln nicht grundsätzlich die Meinung der Arbeitsgemeinschaft wieder.

Samstag 8.11. Workshop zu Taizé-Liedern in Heckendalheim

Die Pfarrei Heilige Veronika und die Katholische Erwachsenenbildung Saarpfalz laden zu einem Workshop zu Taizé-Liedern ein.

Taizé, ein kleiner Ort im französischen Burgund, steht seit über 80 Jahren für Spiritualität und Ökumene; die internatiound interkonfessionelle Brüdergemeinschaft zieht vor allem junge Menschen an. Doch nichts verbindet man weltweit so sehr mit "Taizé" wie die Gesänge, die seit den 1970er Jahren eigens für die und mit den Brüdern entwickelt wurden und die einen wahren Siegeszug angetreten haben.

Es sind einfache und meditative Gesänge mit kurzen, einprägsamen Texten, die Menschen unterschiedlichster Sprachen und Nationen vereint singen können und die keinerlei besondere musikalische Ausbildung oder Fähigkeiten voraussetzen.

Selbst ungeübte Sängerinnen und Sänger können unter Anleitung in kurzer Zeit sogar mehrstimmige Lieder zum Klingen bringen. Der Referent Frederic Horf wird eine Auswahl von Liedern mit den Teilnehmern einstudieren.

Im Anschluss an den Workshop werden diese dann in einem öffentlichen Taizé-Gottesdienst gesungen. Danach besteht noch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammen-

sein. Die Veranstaltung findet am 8. November von 16:00 – 17:30 Uhr im Pfarrheim Heckendalheim, in der Pfarrer-Weiser-Straße 4, 66399 Mandelbachtal, statt.

Die Leitung hat der Musiker Frederic Horf. Anschließend werden die Lieder um 18:00 Uhr bei einem Taizé-Gottesdienst nebenan in der Kirche St. Josef aufgeführt. Die Kosten betragen 6 Euro inklusive Materiali-

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Herrn Michael Schneider, bevorzugt per E-Mail: Michael.Schneider@wp3.de, aber auch telefonisch unter 06893 5699.

(MS)

Anzeige -



Karosserie - Instandsetzung - Lackierung

Hauptstraße 63 66130 Eschringen Tel 0 68 93 / 27 50

www.karosserie-jost.de

E-Mail: service@karosserie-jost.de





Treffpunkt Kapelle in der Eschringer Kapelle am 06.11.25

eine kurze Haltestelle im Trubel des Alltags

"Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen. als plötzlich das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, denn er konnte das Gebet auswendig. Der Dominikaner regte eine Diskussion über die Symbolik von Licht und Dunkelheit in der Bibel an. Der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, das ihnen jetzt gerade so sehr fehlte. Da wurde es wieder hell. Der Jesuit hatte nämlich zwischenzeitlich die Sicherung ausgewechselt."

In unserer Laurentiuskapelle in Eschringen fehlt es nicht an

Licht, aber jetzt, da es wieder in die kalte Jahreszeit geht, merken wir schmerzlich, dass es an einer funktionierenden Heizung fehlt. Und kein Jesuit in Sicht. der Abhilfe schaffen könnte. Und da die Herzenswärme der Besucher von Treffpunkt Kapelle den Innenraum auch nicht ausreichend aufzuheizen vermag, stellen wir jetzt wieder Decken zur Verfügung, die es uns ermöglichen werden, die 30 Minuten unserer Haltestelle im Trubel des Alltags am Donnerstag, 06.11.25 um 18:30 Uhr, dennoch zu genießen. Wir würden uns über euer Kommen freuen.



ł۷)

Anzeige

...für moderne Heiztechnik & Sanitär

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Kaminsanierung
- Sanitäre Anlagen
- Regenwasseranlagen



Hauptstr. 1c

66130 Saarbrücken-Eschringen

Telefon: (06893) 21 06

Fax: (06893) 66 08

E-Mail:info@freidingergmbh.de

www.freidingergmbh.de

Eschringen zur Zeit der Merowinger

Im 5. Jahrhundert n.Chr., nach dem Untergang des Römischen Reiches, dringt der Volksstamm der Franken in unsere Gegend vor. Sie lassen sich in den fruchtbaren Fluß- und Bachtälern und auf den Höhenzügen des Blies- und Saargaues nieder. Die Geschichtsschreibung bezeichnet dies als fränkische Landnahme. Die fränkischen Könige aus dem Geschlecht der Merowinger eignen sich die römischen Territorien an und verschenken sie an ihre treuen Gefolgsleute. Die ansässigen Bauern werden zu Leibeigenen und später zu Frondienst leistenden Bauern.

Auch in Eschringen finden sich Spuren der fränkischen Besiedlung. Davon zeugt zunächst der Name des Dorfes. Fränkische Siedlungsnamen enden in der Regel auf -ingen und -heim. Eschringen leitet sich ab aus Askirîch-ingas, was soviel wie "bei den Leuten des Askirîch" bedeutet. Einer der ersten Eschringer Lehnsherren heißt demnach Askirîch (Schreibweise auch Askarich, Aschari. Eschrich). Um 460 bis 480 n.Chr. entsteht das Dorf Eschringen im Bereich zwischen der heutigen Laurentiuskapelle und dem Bach. Die Behausungen sind aus Reisiggeflecht, welches mit Lehm zusammengehalten wird, die Dächer sind mit Stroh gedeckt. Nach etwa 30 Jahren ist eine solche Hütte verrottet und in der Nähe wird eine neue gebaut. Von der Siedlung gibt es keine Uberreste. Es ist auch nicht nachvollziehbar, wieviele Menschen dort gelebt haben. Die späteren Häuser dieses alten, verwinkelten Ortsteils "Im Ecken" stehen vielleicht noch an Stelle des fränkischen Dorfes. 1940 werden diese Häuser vom Naziregime durch die Organisation Todt, für den sogenannten "Wiederaufbau" abgerissen, um neue, bessere Wohnverhältnisse zu schaffen.

Doch woher, außer dem Ortsnamen, wissen wir von den fränkischen Siedlern?

Echte Zeugnisse der fränkischen Siedlung geben nur ihre Bestattungsplätze. Diese befinden sich in der Regel oberhalb der Siedlungen. 1950/53 wird beim Bau der Häuser am Schneidersberg ein fränkisches Reihengräberfeld gefunden. Bei den Ausschachtungsarbeiten werden einige Gräber gestört oder ganz zerstört. Im Bericht

Anzeige



- · Erdbestattungen
- · Anonymbestattungen
- · Feuer- und Seebestattungen
- · Bestattungen im Friedwald
- · Bestattungen im RuheForst
- · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- · Überführungen im In- und Ausland
- · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Beerdigungsinstitut Ruhe sanft

Inh. Gabriele Kamisek

Provinzialstrasse 71 66130 Saarbrücken TEL. 06893/8010900





www. bestattungen-ruhesanft.de

der Staatlichen Denkmalpflege im Saarland aus dem Jahr 1953 (Bericht 6, S.43 - 46) werden dennoch zahlreiche Skelettfunde und Grabbeigaben aufgezählt. Grabbeigaben sind Waffen. Messer. Fragmente aus Bronze und Eisen und wenige Schmuckstücke. Ergraben wurden 12 Gräber, wieviel es ursprünglich waren, lässt sich nur grob auf 30 bis 60 schätzen. Ein besonderes Fundstück ist die Breitsax, ein kurzes, breites Schwert. Die Sax ziert bis heute das Eschringer Ortswappen (offizielles Gemeindewappen von 1968 bis 1974). Anhand der Grabbeigaben ist auch klar, dass diese ersten fränkischen Siedler noch keine Christen waren. Christen benötigen keine irdischen Dinge im Jenseits. Eine weitere Begräbnisstätte, allerdings schon auf Ormesheimer Bann findet sich an einem Abhang oberhalb des Buschba-

ches (nördlich des Weges zum Ponsheimer Hof). Eine detaillierte Beschreibung der Grabfunde kann man im Buch "Eschringen das Vierherrendorf" von Heinrich Moog, erschienen 1993, auf den Seiten 150 bis 155 nachlesen. Das Museum für Vor- und Frühgeschichte am Saarbrücker Schlossplatz zeigt noch bis zum 3. Mai 2026 die sehr sehenswerte Ausstellung "Was bleibt? Die Zeit der Merowinger". Anhand von Grabbeigaben von ausschließlich saarländischen Fundorten, wird die Zeit der Franken unter merowingischer Herrschaft anschaulich dargestellt. Auch die silbertauschierte Gürtelschnalle, in Eschringen gefunden wurde, ist ausgestellt. Tauschiert heißt, dass in die eiserne Gürtelschnalle mit höchster Kunstfertigkeit Silberfäden eingelegt sind, die ein kompliziertes Muster ergeben.

Weitere Informationen zur Ausstellung: https://www.vorgeschichte.de/de/ausstellungen



Anzeige

MÖBEL & KÜCHEN

🖀 +496893-4711 🖄 info@moebelwagner.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr

Attraktive Preise durch Großeinkauf über unsere Verbundgruppe Europamöbel/Garant mit 2000 Vertrießsstellen



Eschringer Kirb 2025

vom 8. bis 10. November

Samschdah, 08.11.25:

11:00 Uhr: Vorkirb mit Bändcher-Binne un Vorglühe im klähne Rahme

INTERN: nur die Kirwinger

Sunndah, 09.11.25:

11:00 Uhr: Treffe der Kirwinger in der Pizz "Bel Paese" zum Frühstück.

Mit traditioneller Boohmweih!

12:30 Uhr: Klääner Kirwe-Umzuuch durchs Iwwerdorf mit

Ausgraawung der Kirb

ab 12:45 Uhr: 2 Kirwespiele: "TuS Eschringe 1 un 2" gehe

"SC 1910 Großrosseln 1 un 2"

uffem Sportplatz Eschringe Fir Esse un Trinke is gesorcht!

ab ca. 17:15 Uhr: Kirwe-Party im Sportheim

Mit traditioneller Boohmweih un Danz-Mussigg aus da Doos

Moondah, 10.11.25:

ab 11:00 Uhr: Traditioneller KirweMoondah-Friehschobbe

In da Feierwehr mit Blooßmussigg fumm "Lyra"

un traditioneller Boohmweih!

Aanschließend Mussigg aus da Doos

Fir Esse un Trinke is gesorcht!

Mir wirde uns freie, wenn ner all kumme dääde sunndahs un moondahs !!!

E feicht-fröhlichi Kirb 2025 wünsche Eich:

Eire Kirwinger

St. Martin mit Laternenumzug

Samstag 8. November 2025



Auf dem Feuerwehrfestplatz in Fechingen findet um 17.00 Uhr eine ökumenische Andacht statt.

Anschließend wird St. Martin auf seinem Pferd von den Fechinger Musikanten begleitet und die Laternen leuchten während des Zuges auf den Straßen bis zum **Martinsfeuer** auf dem Festplatz.

Es gibt für alle Besucher Martinsbrezeln, Glühwein, Grillwurst und andere Getränke.

Bitte keine Fackeln mitbringen



Jahreshauptversammlung Arge

Die Jahreshauptversammlung der Eschringer Vereine findet in diesem Jahr am Dienstag, den 25. November um 19 Uhr statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Vertreterinnen und Vertreter aller Eschringer Vereine dabei sein können. Wie immer wird der Vorstand über die Arbeit des letzten Jahres berichten, auch der Kassenbericht wird vorgestellt. Außerdem würden wir gerne mit euch über die Pläne fürs kommende Jahr diskutieren. So könnten wir uns erneut ein Dorfgemeinschaftsfest vorstellen, wenn alle Vereine einverstanden sind und mitspielen. Und bei unserer letzten Arge-Sitzung haben wir auch über eine mögliche weitere Veranstaltung in Eschringen nachgedacht. Das könnte zum Beispiel ein Herbst- oder ein Weihnachtsmarkt sein. (red)

Kurzgeschichte zum schmökern ;-) Nebelgeister

Ganz schön unheimlich war der Wald. Der Nebel wurde immer dichter und Fips fühlte sich ohne seinen Freund Rollo außerdem etwas unsicher. Eigentlich kannte er hier jeden Baum. Zu oft war er diesen Weg entlang gelaufen. Aber heute...! Im Nebel sah alles anders aus. Zudem tauchten plötzlich unheimliche Wesen auf. Eigentlich waren es ja nur Bäume, oder dichte Sträucher. Die nahmen, sicher um ihm Angst einzujagen, die Form von Geistern oder Riesen an. Fips schimpfte mit sich selbst. "Sei nicht blöd! Das sind nur Trugbilder, die der Nebel erschafft, - haben alle ganz natürlichen Ursprung!"

Fips machte sich selbst Mut. Er schaffte es ein wenig zu singen. Das vertrieb diese unheimliche Stille und wer weiß, vielleicht besänftigt das die Geister. Nur noch um die Kurve, dann konnte man bei Tag schon das Ende des Waldes sehen. Jetzt allerdings nicht mehr, zumal es immer dunkler wurde. Ange-

- Anzeige -

Vegelgesang

Ihr TECHNIK PROFI für TV, Sat und Hausgeräte



Kompetent. Sympathisch. Nah.

voqelgesang.saarland



Adenauerstr. 62 66399 Ormesheim strengt versuchte Fips mit den Augen die Dunkelheit zu durchdringen, als er plötzlich furchtbar zusammen zuckte. "Hast du mich jetzt aber erschreckt!" ,meinte er vorwurfsvoll. "Was machst du denn da?" Er hatte unter einer dicken Baumwurzel den Gron entdeckt. Der war fast mit der Wurzel eins und jeder andere, der ihn nicht so gut kannte, hätte ihn sicherlich gar nicht wahrgenommen. Der kleine Kobold hielt rechts und links mit seinen Händen zwei Wurzeln fest und saß reglos, wie mit dem Wurzelwerk verschmolzen, unter dem Baum. Der Regen hatte über die Jahre die Baumseite zum Weg hin frei gespült. So wurde die mächtige Wurzel der großen Buche fast einen Meter unterhalb des Stammes sichtbar. Ganz langsam öffnete der Gron seine Augen und meinte: "Was tust du denn um diese Zeit allein im Wald?" Fips fand seine Selbstsicherheit wieder, denn der kleine Kobold war sein Freund und hatte immer auf ihn aufgepasst: "Ist eine längere Geschichte, aber ich bin ja auch bald zu Hause. Aber warum sitzt du denn unter dem Baum?" Der Gron seufzte und ließ sich mit der Antwort Zeit. Dann aber erklärte er: "Du weißt ja nicht wirklich viel über Kobolde. Wir sind Wesen der Natur und die Bäume sind unsere Freunde. Diese Buche hier kenne ich schon seit sie als kleiner Trieb aus der Erde wuchs. Wir fühlen gemeinsam den Rhythmus der Erde, der anderen Pflanzen und Bäume. Wenn du das besser verstehst, wir kommunizieren miteinander. Du hast mich nie danach gefragt, warum ich so viele Haare habe. Genau wie dieser Baum unzählige kleine Wurzeln hat besitze ich Haare. Natürlich nicht so viele, denn mein Baumfreund könnte einen ganzen Fußballplatz damit bedecken. Aber wir nehmen beide aus der Umgebung Feuchtigkeit und Nährstoffe auf. Daher muss ich auch nicht unbedingt essen und trinken. Und jetzt beeil dich nach Hause zu kommen. Nebelzeit im Wald ist Koboldzeit, ich genieße mit den Bäumen die Feuchtigkeit und wir spüren das Leben in der Erde." Der Gron schloss seine Augen und bedeute damit das Ende des Gesprächs. Fips war ein wenig ruhiger geworden seit er den Gron getroffen hatte. Aber froh war er schon, als er die ersten Lichter von Eschringen entdeckte.

(rp)

- Anzeige -





www.wsv-ingenieure.de



WSV Beratende Ingenieure GmbH

Standort Saarbrücken Heinrich-Barth-Str. 31 66115 Saarbrücken

Fon 0681 95 08 33-0 Fax 0681 95 08 33-99 kontakt@wsv-ingenieure.de Standort Mettlach

In der Langwiese 8 66693 Mettlach

Fon 06864 930 90 Fax 06864 930 91 mettlach@wsv-ingenieure.de

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung



Plakette fällig?

Unsere Leistungen für Sie:

- +Haupt und Abgasuntersuchungen an allen Fahrzeugen (KFZ,LKW,KRAD,NFZ)
- +Vollgutachten § 21 StVZO
- +Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO
- +Oldtimerbegutachtung § 23 StVZO (H-Kennzeichen)

Ihre Prüfstelle In Eschringen, Völklingen, Homburg & Friedrichsthal! Tel-Zentrale: 06893-70 91 6





Unfall? Auch im Schadensfall helfen wir Ihnen gerne weiter!



